

Anhang 36 der AGB der OeKB CSD

Leitfaden zum Verfahren Digitaler Transfer von Globalurkunden

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Vom Verfahren unterstützte Wertpapierarten	5
3. Prozessbeschreibung	6
3.1 Datenübertragung	6
3.2 Syntaktische Validierung	6
3.3 Fachliche Validierung	6
3.4 Urkundenausstellung	7
3.5 Urkundenverwahrung	7
Anmerkung: Mehrere Einlieferungen in einer DTG-Meldung	8
4. Kommunikation bei Anbindungsart über Webservice	12
5. Kommunikation bei Anbindung per MFT	13
5.1 Netzwerkeinstellungen	13
5.2 Filenamensyntax	13
5.3 Verzeichnisstruktur	14
5.4 Bereinigung der MFT Verzeichnisse	14
5.5 Maximale Nachrichtengröße	14
6. Authentifizierungsverfahren	15
6.1 Authentifizierungsverfahren bei Anbindung über Webservice	15
6.2 Authentifizierungsverfahren bei Anbindung über MFT	15
7. Definitionen der XML-Files (XSD) je Anbindungsart	16
7.1 Definitionen der XML-Files (XSD) bei Anbindung über Webservice	16
7.1.1 DTG-Meldung	16
7.1.2 Response	16
7.1.3 Status Request	16
7.1.4 Status Response	16
7.2 Definitionen der XML-Files (XSD) bei Anbindung über MFT	16
8. XML-Felder Tabellen zu XSD-Schemata	17

8.1	Vom Emittenten für die DTG-Meldung zu befüllende XML-Felder	17
8.2	Vom Emittenten in der Response zu erwartende XML-Felder	26
8.3	Vom Emittenten im Fall der Anbindung über Webservice im Status Request zu übermittelnde XML-Felder	27
8.4	Vom Emittenten in der Status Response zu erwartende XML-Felder	28
8.5	Legende zu den Tabellen	29
9.	Fehler- und Status-Codes der Applikation DTG	30
9.1	Fehlercodes – Response Nachrichten	30
9.2	Statuscodes – Status Nachrichten	35
10.	Antwortzeiten der DTG Applikation.....	36

1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt das Verfahren „Digitaler Transfer von Globalurkunden“ (DTG). Ziel von DTG ist es, dem Emittenten eine automationsunterstützte Übermittlung von Informationen und Bestandteilen von Sammelurkunden gemäß § 24 lit.b) DepG (die **Wertpapierinformationen**) in Form von **DTG-Meldungen** an die OeKB CSD zur Erstellung der Wertpapierurkunde zu ermöglichen.

Eine DTG-Meldung beinhaltet mindestens einen Datensatz (die **Einlieferung**). Eine Einlieferung enthält die Wertpapierinformationen zu genau einer Emission.

2. Vom Verfahren unterstützte Wertpapierarten

	CFI-Code	Produktgruppe (gem. Feld Nr. 112 der Tabelle in Pkt. 7.1.1)
— Zertifikate	Eaaaaa	4000
— Optionsscheine	Raaaaa	3000
— Anleihen	Daaaaa	2000 (2800)

Eine Prüfung hinsichtlich Produktgruppe findet insofern statt, als dass Meldungen abgelehnt werden, welche andere Produktgruppen als die vier oben genannten zum Inhalt haben. Betreffend die Urkundenausstellung ist zu beachten, dass es zwei verschiedene Muster zur Sammelurkunde gibt. Für Zertifikate und Optionsscheine kommt das Muster aus Abbildung 2 (siehe Seite 10), für Anleihen das Muster in Abbildung 3 (siehe Seite 11) zur Anwendung. Welches Muster verwendet wird steuert der Teilnehmer an DTG durch die Mitteilung der Produktgruppe im dementsprechenden Request.

3. Prozessbeschreibung

Ein Überblick zum DTG-Verfahren ist in Abbildung 1 (siehe Seite 9) dargestellt.

3.1 Datenübertragung

Die Übertragung der DTG-Meldungen vom Emittenten an die OeKB CSD erfolgt über die Anbindungsarten

- MFT oder
- Webservice

entsprechend den Authentifizierungsverfahren gemäß Pkt. 6 und entsprechend den Definitionen der XML-Files (XSD) gemäß Pkt. 7. Die zu befüllenden Felder des DTG-Meldungs-XML sind in der Tabelle des Pkt. 8 angegeben.

3.2 Syntaktische Validierung

Die syntaktische Validierung der DTG-Meldung erfolgt im „Meldeservice der OeKB Gruppe“ in Form der Überprüfung der Konsistenz (Pflichtfelder, Plausibilität).

Bei positivem Prüfungsergebnis

- erhält der Emittent die Response „Erhalt bestätigt“ und
- wird die DTG-Meldung
 - an die Applikation DTG
 - und bei entsprechend befüllten Knoten an die ISIN- und/oder Meldestellen-Applikation

weitergegeben.

Bei negativem Prüfungsergebnis

- erhält der Emittent die Response „Fehlermeldung“ (Error Response) und
- erhält die DTG-Meldung den finalen Status „Error“, womit alle Einlieferungen der betreffenden DTG-Meldung ohne Erfolg abgeschlossen sind.

3.3 Fachliche Validierung

Die Wertpapierinformationen der DTG-Meldung werden in der Applikation DTG fachlich je Einlieferung validiert.

Bei positivem Prüfungsergebnis

- wird die betreffende Einlieferung zum Ausdruck der Wertpapierurkunde vorbereitet und
- wird,
 - sofern der Emittent die Instruktionserstellung in der Einlieferung gekennzeichnet hat und Inhaber des in der DTG-Meldung bezeichneten Depots ist, die für die Gutschrift auf dem Depot erforderliche Instruktion der Geschäftsart Physical, Instruktionstyp Deposit, gemäß Punkt 5.1 (4) lit.(a) der AGB erstellt, oder,
 - sofern der Emittent die Instruktionserstellung in der Einlieferung nicht gekennzeichnet hat, eine Instruktion der Geschäftsart Physical, Instruktionstyp Deposit, gemäß Punkt 5.1 (4) lit.(a) der AGB in einem nicht abgeschlossenen Status (also nicht: settled, cancelled oder rejected) für eine bestimmte Zeit in einer vordefinierten Frequenz gesucht
 - anhand einer in der Einlieferung allenfalls angegebenen Kundenreferenz oder
 - anhand den in der Einlieferung enthaltenen Informationen zu ISIN, Volumen und Depot.

Bei negativem Prüfungsergebnis oder bei erfolgloser Instruktionssuche

- erhält die betreffende Einlieferung den finalen Status „Error“, womit diese ohne Erfolg abgeschlossen ist.

3.4 Urkundenausstellung

Nach einer erfolgreichen fachlichen Überprüfung und Instruktionserstellung oder –suche wird die Urkunde auf Basis der in Abbildung 2 und Abbildung 3 (siehe Seite 10 und 11) dargestellten DTG-Mustersammelurkunden ausgedruckt, von zwei ermächtigten Mitarbeitern der OeKB CSD kontrolliert und unterfertigt.

Die entsprechende Instruktion der Geschäftsart Physical, Instruktionstyp Deposit wird aufgrund der Bestätigung (s.o.) zur Durchführung freigegeben und der DTG-Prozess fortgesetzt. Die Wertpapierbuchung erfolgt frühestens am Emissionstag und wird unabhängig vom DTG-Verfahren durch eine entsprechende Settlement Confirmation aus T2S bestätigt. Über das eingelieferte Wertpapiervolumen kann ab dem Zeitpunkt der Confirmation mittels Settlement Instruktion verfügt werden.

DTG schickt die Statusmeldung: "Ausstellung bestätigt" an den Emittenten, welche die erfolgreiche Urkundenausstellung bestätigt, aber keinen Urkunden-Scan enthält.

3.5 Urkundenverwahrung

Der Urkunden-Scan Prozess wird durch Mitarbeiter der OeKB CSD gestartet. Die Dauer des Urkunden-Scan Prozesses ist abhängig von den jeweils zu verarbeitenden Einlieferungen.

Nach dem Abschluss des Scan Prozesses erstellt die Applikation DTG die Verwahrungsbestätigung. Sie enthält die als Kopie gekennzeichnete eingescannte Urkunde.

Die ausgedruckten und unterfertigten Original-Urkunden werden dem OeKB CSD Tresor angereicht. Der Urkunden-Scan und die elektronischen WP-Bedingungen werden in einer Datenbank der Applikation DTG archiviert.

Mit der Bestätigung der Verwahrung wird der finale Status „Einlieferung erfolgreich abgeschlossen“ erreicht.

Anmerkung: Mehrere Einlieferungen in einer DTG-Meldung

Der DTG-Prozess, wie er in Abbildung 1 (siehe Seite 9) beschrieben ist, bleibt auch bei Übermittlung von Wertpapierinformationen für mehrere Einlieferungen in einer DTG-Meldung unverändert. Die Teilprozesse "Datenübertragung" und "Syntaktische Validierung" beziehen sich auf die gesamte DTG-Meldung. Dementsprechend werden diese Teilprozesse gleichzeitig auf alle in der betreffenden DTG-Meldung befindlichen Einlieferungen und deren Metainformation angewandt. Die weiteren Teilprozesse werden je Einlieferung einzeln durchgeführt. Gelten Wertpapierbedingungen für mehrere Einlieferungen (Sammelbedingungen), so reicht ein Referenzieren innerhalb der Einlieferungen auf die einmal als Anhang zu definierenden Sammelbedingungen.

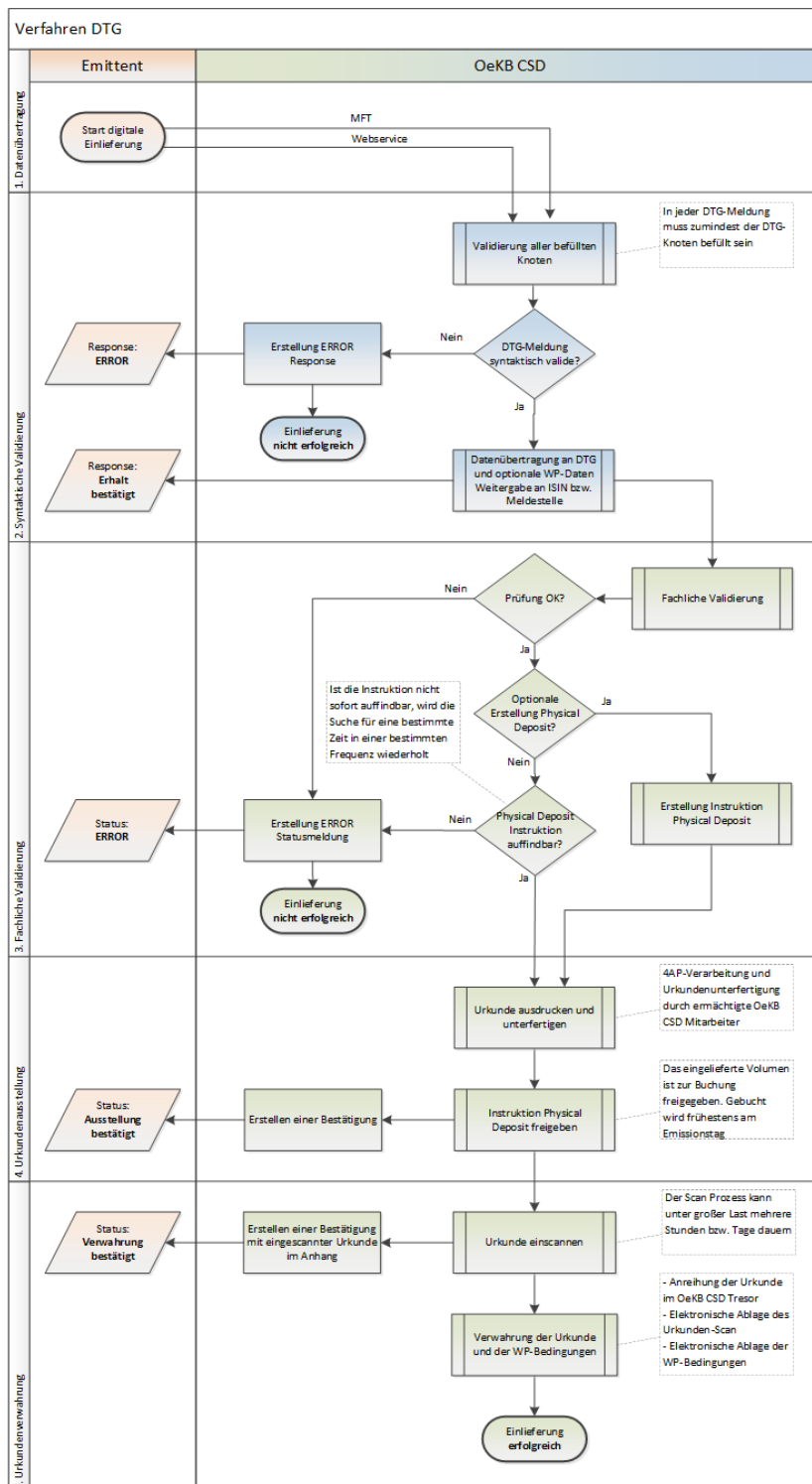


Abbildung 1: Prozessablaufdiagramm, DTG-Verfahren

Evidenznummer

<Emittentennamen aus XML stammdaten>

ISIN <ISIN aus XML stammdaten>

Veränderbare Sammelurkunde

bestimmt zur Einlieferung in die Wertpapiersammelbank gemäß § 1 Abs. 3 DepG
(als OeKB CSD GmbH – „CSD“ bezeichnet).

Diese Sammelurkunde vertritt gemäß den einen integrierenden Bestandteil dieser Urkunde bildenden Bedingungen und im Sinne von § 24 lit. b) Depotgesetz

<Darstellungsart aus XML stammdaten> <Anzahl aus XML meldungsdaten/meldungDTG>

Stückelung: <Stückelung aus XML stammdaten (=kleinste Stückelung)>

<Emissionsbezeichnung aus XML stammdaten>

Stücknummer: (nur andrucken wenn Feldinhalt gefüllt ist) <Stücknummern aus XML
meldungsdaten/meldungDTG: „von“ – „bis“>

oder den sich aus dem Fortsetzungsblatt dieser Urkunde ergebenden Stand.

<Ausübungsbedingungen in Kurzform aus XML meldungsdaten/meldungDTG >

Der Auftrag zur Veränderung der Urkunde wird durch den Emittenten, der die Funktion der
Zahlstelle ausübt, erteilt.

Wien, <aktuelles Datum>

<Emittentennamen aus XML stammdaten>

Erstellt und unterfertigt im Namen und auf Rechnung
des Emittenten durch die OeKB CSD GmbH

1. User

2. User

Abbildung 2: DTG-Musterurkunde für Zertifikate und Optionsscheine

Evidenznummer

<Emittentennamen aus XML stammdaten>

ISIN <ISIN aus XML stammdaten>

**Veränderbare
Sammelurkunde**

bestimmt zur Einlieferung in die Wertpapiersammelbank gemäß § 1 Abs. 3 DepG
(als OeKB CSD GmbH – „CSD“ bezeichnet).

Diese Sammelurkunde vertritt gemäß den einen integrierenden Bestandteil dieser Urkunde bildenden Bedingungen und im Sinne von § 24 lit. b) Depotgesetz

<Quantity Code aus XML> <Quantity aus XML meldungsdaten/meldungDTG >
<Stückelung aus XML stammdaten (=kleinste Stückelung)>
<Emissionsbezeichnung aus XML stammdaten>
<Stücknummern aus XML meldungsdaten/meldungDTG: „von“ – „bis“>

oder den sich aus dem Fortsetzungsblatt dieser Urkunde ergebenden Stand.

Die Inhaber von Anteilen an dieser Urkunde haben die sich aus den Bedingungen der Schuldverschreibungen ergebenden Rechte und Pflichten. Alle fälligen Ausschüttungen werden gegen Vermerk auf der Rückseite oder dem Fortsetzungsblatt dieser Urkunde ausbezahlt.

<Ausübungsbedingungen in Kurzform aus XML meldungsdaten/meldungDTG >

Der Auftrag zur Veränderung der Urkunde wird durch den Emittenten, der die Funktion der Zahlstelle ausübt, erteilt.

Wien, <aktuelles Datum>

<Emittentennamen aus XML stammdaten>
Erstellt und unterfertigt im Namen und auf Rechnung
des Emittenten durch die OeKB CSD GmbH

1. User

2. User

Abbildung 3: DTG-Musterurkunde für Anleihen

4. Kommunikation bei Anbindungsart über Webservice

Bei der Webservice-Kommunikation werden die DTG-Meldungen in Form eines Meldeservice Webservice Aufrufes der Applikation DTG zur Verfügung gestellt. Die Übermittlung der Response Nachricht erfolgt im Rahmen dieses Webservice Aufrufes.

Für die weiteren Status Nachrichten (wie Bestätigungen und eventuelle Fehlermeldungen) ist ein anderes Webservice abzufragen. Diese Statusabfragen ermöglichen den Erhalt von Informationen über den aktuellen Verarbeitungsstatus. Es ist dem Emittenten überlassen, wann und wie oft ein Verarbeitungsstatus abgefragt wird. Bei der Webservice Kommunikation kann es zum Unterschied zur MFT Kommunikation zu Informationsdefiziten kommen, wenn der Kunde nicht alle Status Nachrichten abfragt, bzw. diese Nachrichten nicht rechtzeitig abfragt.

5. Kommunikation bei Anbindung per MFT

Die Emittenten haben eine Schreibberechtigung in dem entsprechenden Managed File Transfer (MFT) Ordner. Die Übermittlung der Daten in den MFT-Ordner erfolgt mittels SFTP. Ein Löschen von hochgeladenen Files ist nur durch die Applikation DTG möglich.

Die vom Emittenten übermittelten XML-Files werden von der Applikation gelesen und aus dem MFT-Verzeichnis entfernt.

Die Antwortfiles werden dem Emittenten via DTG in einem separaten MFT Verzeichnis zur Verfügung gestellt.

5.1 Netzwerkeinstellungen

Die aktuellen Netzwerkeinstellungen werden bei Anbindung oder Änderungen durch den Fachbereich an die Teilnehmer am Verfahren DTG mitgeteilt.

5.2 Filenamensyntax

Request File Format: <kunden_id>.xml

Response File Format: <kunden_id>_response_<zeitstempel>.xml

Status File Format: <isin>_status_<zeitstempel>.xml

- Der Text <kunden_id> ist frei wählbar.
- Der Zeitstempel beinhaltet das aktuelle Erstelldatum und die Uhrzeit der von DTG generierten Nachricht ohne Millisekunden in UTC. Beispiel: 20180410095123 (Bedeutung: 10.04.2018, 11:51:23 in der Zeitzone CEST).
- Status Files, die über MFT übermittelt werden, beinhalten immer nur eine ISIN (laut XSD Schema wären mehrere ISINs möglich, das kommt aber nur bei der Status Webservice Abfrage zur Anwendung)
- Die im File Namen stehende <kunden_id> wird bei der Erstellung der Response Nachricht unverändert benutzt (bei IDs mit einer Länge über 50 Zeichen werden aber nur die ersten 50 Zeichen verwendet)

Beispiele:

Request: urkunde_lieferung_03.05.2018.xml

Response: urkunde_lieferung_03.05.2018_response_20180503091045.xml

Status: AT0000123456_status_20180503141715.xml

5.3 Verzeichnisstruktur

Im MFT Ordner Server stehen die folgenden Verzeichnisse für die DTG-Kommunikation zur Verfügung:

<kunden_home_dir>/request	In diesem Verzeichnis werden die DTG-Meldungen erwartet
<kunden_home_dir>/processed	Verarbeitete DTG-Meldungen werden dieses Verzeichnis verschoben. Das Verschieben ist die implizite Erhaltbestätigung. Die verschobenen Meldungen bleiben 30 Tage in diesem Verzeichnis erreichbar. Nach 30 Tagen werden sie automatisch gelöscht.
<kunden_home_dir>/response	In diesem Verzeichnis werden die DTG Response- und Statusmeldungen bereitgestellt.

5.4 Bereinigung der MFT Verzeichnisse

Die abgeholten Response- und Statusmeldungen sollten vom Emittenten gelöscht werden.

Werden die Response- und Statusmeldungen vom Emittenten nicht gelöscht, und sind die Files älter als 30 Tage alt, können diese vom OeKB MFT Server Administrator gelöscht werden, unabhängig davon, ob sie tatsächlich abgeholt worden sind oder nicht.

5.5 Maximale Nachrichtengröße

Ein XML-File darf die maximale Größe von 20 MB nicht überschreiten. Ein Anhang darf nicht größer sein als 10 MB.

6. Authentifizierungsverfahren

6.1 Authentifizierungsverfahren bei Anbindung über Webservice

Bei der Anbindungsart Webservice erfolgt die Authentifizierung des Emittenten mittels Standard Webservice Basic Authentication. Dazu werden dem Emittenten Usernamen und Passwörter bereitgestellt.

6.2 Authentifizierungsverfahren bei Anbindung über MFT

Bei der Anbindungsart MFT erfolgt die Authentifizierung mittels:

- Client Zertifikat (mind. 4096 Bytes, type of key: SSH-2 RSA) sowie
- MFT Server Usernamen und Passwörter

7. Definitionen der XML-Files (XSD) je Anbindungsart

Die Wertpapierinformationen werden in XML-Files übertragen. Die Definitionen der XML-Files (XSD) sind in den Punkten 7.1 und 7.2 sowie den darin per URL referenzierten Schemata beschrieben.

7.1 Definitionen der XML-Files (XSD) bei Anbindung über Webservice

7.1.1 DTG-Meldung

Schemabeschreibung „WertpapierMeldung.xsd“, URL: <http://schemas.oekb.at/meldeservice/xsd-doku/xsd-doku/v1.1/wertpapierMeldung/wertpapierMeldung.html>

7.1.2 Response

Schemabeschreibung „meldungResponse.xsd“, URL: <http://schemas.oekb.at/meldeservice/xsd-doku/xsd-doku/v1.1/meldungResponse/meldungResponse.html>

7.1.3 Status Request

Der Status Request ist vom Emittenten abzusetzen, um die Ausstellungs- oder Verwahrbestätigung als Status Response zu erhalten.

Schemabeschreibung „dtgStatusRequest.xsd“, URL: <http://schemas.oekb.at/meldeservice/xsd-doku/xsd-doku/v1.1/dtgStatusRequest/dtgStatusRequest.html>

7.1.4 Status Response

Schemabeschreibung „dgtStatusResponse.xsd“, URL: <http://schemas.oekb.at/meldeservice/xsd-doku/xsd-doku/v1.1/dtgStatusResponse/dtgStatusResponse.html>

7.2 Definitionen der XML-Files (XSD) bei Anbindung über MFT

Die Schemata-Beschreibungen für die Anbindung über MFT sind grundsätzlich die gleichen wie unter 7.1. Unterschiede gibt es lediglich beim Status Request, welcher bei der Anbindung über MFT entfällt. Die Response- und die Status Response-Meldungen werden, sobald diese verfügbar sind im MFT-Ordner zur Verfügung gestellt. Abweichend von der Anbindung über Webservice werden die Status Response-Meldungen auf Ebene Einlieferung und nicht auf Ebene DTG-Meldung zur Verfügung gestellt.

8. XML-Felder Tabellen zu XSD-Schemata

8.1 Vom Emittenten für die DTG-Meldung zu befüllende XML-Felder

Nr	Name	Requ	WpType	Dtg	XML	XML-Type	Description
1. Meldung ID							
2	externe MeldungsreferenzID	J	A,Z,O		meldung/@externeReferenzIDMeldung	string(1000)	External ReferenceID for notification
3	Meldungszeitpunkt		A,Z,O		meldung/@sendeTimeStamp	dateTime	Erstelldatum und Uhrzeit der Nachricht
2. Anhänge							
4	ID des Anhangs	J\	A,Z,O	BD: Pdf file	meldung/anhang/@anhangId	string(50)	ID of attachment to all notifications
5	Anhang		A,Z,O	BD: Pdf file	meldung/anhang/anhangData	base64Binary	
3. Einlieferung ID							
6	externe EmissionsreferenzID	J	A,Z,O		meldung/emission/@externeReferenzIDEmission	string(1000)	Request ID definiert durch den Emittenten
4. Wertpapierstammdaten							
34	Emittentenname	J	A,Z,O	U: Emittentenna me	meldung/emission/stammdaten/emittent/emittenten/emittentenName	string(90)	Name des Emittenten

Nr	Name	Requ	WpType	Dtg	XML	XML-Type	Description
36	Emittent EmittentenID	J	A,Z,O	B: akt. Emittentenu mmer	meldung/emission/stammdaten/emittent/emittenten/emitt entenID	int	EmittentenID des Emittenten
38	Darstellungsart	J	A,Z,O	U: QuantityCode	meldung/emission/stammdaten/darstellungsArt	int	Darstellungsart 0="Nennbetrag / Nominale (=Prozentnotiz)" 1="ohne Nennwert (=Stueckaktie)" 2="Stück/Anzahl (=Stuecknotiz)" 3="nicht anwendbar"
39	Wertpapiergattung	J	A,Z,O	B: Inhaber/Nam ens WP	meldung/emission/stammdaten/gattung	int	Gattung 1="Inhaberpapier" 2="Namenspapier" 3="Sonstiges / nicht anwendbar"
41	ISIN	J	A,Z,O	U: ISIN I: ISIN B: ISIN	meldung/emission/stammdaten/isin	string(12)	
42	CFI-Code		A,Z,O		meldung/emission/stammdaten/CFIcode	string(6)	Classification of Financial Instruments
45	Emissionsbezeichn ung	J	A,Z,O	U: Bezeichnung B: WP- Kurztext	meldung/emission/stammdaten/emissionsBezeichnung	string(20 0)	Emissionsbezeichnung

Nr	Name	Requ	WpType	Dtg	XML	XML-Type	Description
49	Laufzeitbeginn	J	A,Z,O	B: Em. Tag/Laufz. Beg., U: Laufzeitbeginn	meldung/emission/stammdaten/laufzeitBeginn	date	Laufzeit Beginn
52	(Voraussichtliches) Emissionsvolumen in Produktwährung		A,Z,O		meldung/emission/stammdaten/emissionsvolumenWaehrung	decimal(18,3)	Emissionsvolumen in Produktwaehrung / Voraussichtliches Gesamtvolumen in Österreich in Währung
53	(Voraussichtliches) Emissionsvolumen in Stück		A,Z,O		meldung/emission/stammdaten/emissionsvolumenStueck	decimal(18,3)	Emissionsvolumen in Stueck / Voraussichtliche Gesamtstückzahl in Österreich
55	Emissionskurs		A,Z,O		meldung/emission/stammdaten/emissionskurs	decimal(18,9)	Emissionskurs
57	Tilgungskurs		A,Z		meldung/emission/stammdaten/tilgungskurs	decimal(18,9)	Tilgungskurs
58	Kleinste Stückelung	J	A,Z,O	B: kl. Stückelung U: Stückelung	meldung/emission/stammdaten/kleinsteStueckelung	decimal(18,7)	Mindeststueckelung

Nr	Name	Requ	WpType	Dtg	XML	XML-Type	Description
59	Produkt Währung	J	A,Z,O	B: Depot Währung, U: Produkt Währung (nur für Anleihen)	meldung/emission/stammdaten/produktWaehrung	string(3)	Waehrung ISO-Code + GBX + USX
60	Produkt Einheit		A,Z,O		meldung/emission/stammdaten/produktEinheit	int	Einheit 1=Stueck 2=Punkte 3=Megawatt 4=Kontrakte 5=Zinssatz
70	ISIN Basiswert		Z,O	BE: ISIN Underlying	meldung/emission/stammdaten/isinBasiswert	string(12)	ISIN Basiswert

Nr	Name	Re qu	WpTy pe	Dtg	XML	XML-Type	Description
71	Typ Basiswert		Z,O	BE: ISIN Underlying	meldung/emission/stammdaten/typBasiswert	int	Typ Basiswert 1="Aktie" 2="Wertpapier-Basket" 3="Index" 4="Rohstoffe" 5="Waehrung" 6="Sonstige" 7="Zinssatz" 8="Index-Basket" 9="eigene / konzernzugehoerige Aktien" 10="Renten/Anleihen" 11="Genussscheine" 12="Optionsscheine" 13="Zerfifikate" 14="Investmentanteile" 15="Futures" 16="Options" 17="Commodity-Basket" 18="Commodity" 19="Edelmetall"
72	Beschreibung Basiswert		Z,O	BE: ISIN Underlying	meldung/emission/stammdaten/textBasiswert	string(10 00)	Beschreibung Basiswert
81	Zinstag	J\	A,Z	B: Zinsterm. Tag	meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert- Anleihe/zinsTag	int	Zinstermin Tag (tt) / Interest payment date (dd)

Nr	Name	Requ	WpType	Dtg	XML	XML-Type	Description
82	Zinsmonat	J\	A,Z	B: Zinsterm. Monat	meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert- Anleihe/zinsMonat	int	Zinstermin Monat 0="monatlich" 1="Jaenner" 2="Jaenner/April/Juli/Oktober" 3="Jaenner/Juli" 4="Februar" 5="Februar/Mai/August/November" 6="Februar/August" 7="Maerz" 8="Maerz/Juni/September/Dezember" 9="Maerz/September" 10="April" 11="April/Oktober" 12="Mai" 13="Mai/November" 14="Juni" 15="Juni/Dezember" 16="Juli" 17="August" 18="September" 19="Oktober" 20="November" 21="Dezember"

Nr	Name	Re qu	WpTy pe	Dtg	XML	XML-Type	Description
87	Zinsperiode	J\	A,Z	B: Zinstermin. Periode	meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert-Anleihe/zinsPeriode	int	Zinsperiode/Kupon 1="adjusted" 2="unadjusted"
88	Ausübungsfrist von / Ausübungstag		O		meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert-Optionsschein/ausuebungsfristVon	date	Ausuebungsfrist von / Ausuebungstag
89	Ausübungsfrist Bis		O		meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert-Optionsschein/ausuebungsfristBis	date	Ausuebungsfrist bis
90	Optionsscheintyp		O		meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert-Optionsschein/optionsscheintyp	int	Optionsscheintyp 1="Call" 2="Put" 3="Sonstiges"
5. Zusätzliche Daten zu den Bedingungen							
105	Bedingungen Anhang ID	J	A,Z,O	BD: Bedingung PDF	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/anhang/@anhangID	string(50)	ID des Anhangs
106	Bedingungen Filename	J	A,Z,O	BD: Bedingung PDF	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/anhang/@dateiname	string(255)	Dateiname des Anhangs
107	Abrechnungswährung ISO-Code	J	A,Z,O	B: Abrechnungswährung	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/abrechnungswaehrung	string(3)	
108	Letzter Tilgungstermin		A,Z,O	B: letzter Tilgungstermin	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/letzterTilgungsTermin	date	

Nr	Name	Requ	WpType	Dtg	XML	XML-Type	Description
109	BIC der Hauptzahlstelle	J	A,Z,O	B: BIC. der HZST	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingun gen/hauptZahlStelle	string(11)	
110	Langtext zu Ausübungsbedingungen		Z,O		meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingun gen/langText	string(4000)	
6. Urkundendetails							
111	Urkunden Typ	J	A,Z,O	U: Urkudentyp	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/t yp	int	Typ der Urkunde: 1 = Veränderbare Sammelurkunde
112	Produktgruppe	J	A,Z,O	U: Produktgruppe	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/p roduktGruppe	string(4)	2000=Renten und rentenähnliche 2800=Anleihen mit zertifikatenähnlicher Struktur 3000=Warrants 4000=Zertifikate (verbriefte Derivate und ähnliche)
113	Volumen (Stück/Nominale)	J	A,Z,O	U: Urkunde Quantity, I: Quantity	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/v olumen	decimal	Wertpapier Volumen wie auf der Urkunde steht
114	Ermächtigter Depot	J	A,Z,O	U: Ermächtigter	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/e rmaechtigter	string(35)	Ermächtigter - Depotnr. des Emittenten, der Änderungen an der Urkunde vornehmen kann. Default: Zahlstelle

Nr	Name	Requ	WpType	Dtg	XML	XML-Type	Description
115	Stück Nr. Von	J\	A,Z,O	U: Stücknr. Von	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/stueckNummer/von	int	Stück Nr. Von
116	Stück Nr. Bis	J\	A,Z,O	U: Stücknr. Bis	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/stueckNummer/bin	int	Stück Nr. Bis
117	Ausübingsbedingungen in Kurzform		Z,O	U: Ausübingsb.	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/ausuebungsbedingungenKurz	string(200)	Ausübingsbedingungen, wie sie auf der Urkunde stehen müssen
7. Instruktionserstellung							
118	Instruktionserstellung durch DTG gewünscht	J	A,Z,O	S: :Instruktion Creat Mode	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/instruktion/@erstellung	boolean	Instruktion Erstellmodus: true = im Rahmen der Einlieferung muss eine Instruktion Physical Deposit erstellt werden false = die Instruktion wurde bereits durch den Emittenten erstellt
119	Begünstigter Depot	J	A,Z,O	I: Security Account	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/instruktion/depot	string(35)	
120	Referenz der Kundeninstruktion		A,Z,O	I: CustomerRef	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/instruktion/kundenReferenz	string(16)	
121	Kommentar zur Instruktion		A,Z,O	I: Narrative Details	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/instruktion/kommentar	string(2000)	

8.2 Vom Emittenten in der Response zu erwartende XML-Felder

Name	Req	WpType	XML	XML-Type	Description
ReferenzIDMeldung	J	A,Z,O	meldungReponse/@externeReferenzIDMeldung	boolean	Referenz der Meldung
OK gesamt	J	A,Z,O	meldungReponse/OK	boolean	Gesamtergebnis der Request Nachricht Verarbeitung OK=TRUE, wenn kein Error bei allen Meldetypen (ISIN, Meldestelle, DTG) aufgetreten ist
Error Code gesamt		A,Z,O	meldungReponse/error/errorCode	string	Gesamt Error Codes
Error Text gesamt		A,Z,O	meldungReponse/error/errorText	string	Gesamt Error Text
Warning Code gesamt		A,Z,O	meldungReponse/warning/warningCode	string	Gesamt Warning Codes
Warning Text gesamt		A,Z,O	meldungReponse/warning/warningText	string	Geasmt Warning Text
MeldungsReferenz	J	A,Z,O	meldungReponse/emission/@externeReferenzIDEmission	string(1000)	Durch den Emittenten in der DTG Meldung definierte Externe Meldungsrefernz, Feld Nr. 2 aus Pkt. 8.1
ISIN	J	A,Z,O	meldungReponse/emission/@isin	string(12)	ISIN des Wertpapiers
CFICode	J	A,Z,O	meldungReponse/emission/@CFICode	string(6)	CFICode
FISN	J	A,Z,O	meldungReponse/emission/@FISN	string(35)	FISN

Name	Req	WpType	XML	XML-Type	Description
Deposit GfId		A,Z,O	meldungReponse/emission/ dtgMeldung/geschaeftsfallNummer	string	ID des Urkundeneinlieferungsgeschäftsfalles. Diese ID wird von der Applikation DTG vergeben und identifiziert den GF einer Einlieferung. Werden mehrere Meldungen während der Verarbeitung der Einlieferung erstellt, erhält jede Nachricht, die zum gleichen GF gehört die gleiche ID.
Deposit Error Code		A,Z,O	meldungReponse/emission/ dtgMeldung/error/errorCode	string	Error Code - Falls es einen Fehler bei der Verarbeitung der Urkundeneinlieferung gibt
Deposit Error Text		A,Z,O	meldungReponse/emission/ dtgMeldung/error/errorText	string	Textuelle Beschreibung des eventuellen Fehlers
Deposit Warn Code		A,Z,O	meldungReponse/emission/ dtgMeldung/warning/warningCode	string	Warning Code - Falls es ein Warning bei der Urkundenverarbeitung gibt
Deposit Warn Text		A,Z,O	meldungReponse/emission/ dtgMeldung/warning/warningText	string	Textuelle Warning Beschreibung

8.3 Vom Emittenten im Fall der Anbindung über Webservice im Status Request zu übermittelnde XML-Felder

Name	Requ	WpType	XML	XML-Type	Description
Data Delivery Id	J	A,Z,O	dtgStatus/deposit/@externeReferenzIDemission	string(2000)	Request ID, durch den Emittenten definiert (entspricht dem Feld Nr 6 aus Pkt 8.1)
Geschäftsfall ID	J	A,Z,O	dtgStatus/deposit/@geschaeftsfallNummer	string(100)	Geschäftsfall ID der Applikation DTG

8.4 Vom Emittenten in der Status Response zu erwartende XML-Felder

Name	Req u	WpTyp e	XML	XML-Type	Description
Internal Message Id	J	A,Z,O	dtgStatusResponse/@interneMessageld	string(100)	Nachricht ID generiert aus der Applikation DTG
Erstell Datum und Zeit	J	A,Z,O	dtgStatusResponse/@createDateTime	Datetime	Erstelldatum und Uhrzeit der Nachricht
Anhang Id		A,Z,O	dtgStatusResponse/anhang/@id	string(50)	Anhang ID
Anhang Beschreibung		A,Z,O	dtgStatusResponse/anhang/description	string(2000)	Anhang Beschreibung
Anhang		A,Z,O	dtgStatusResponse/anhang/data	base64Binary	Anhang Daten
Notification Id	J	A,Z,O	dtgStatusResponse/deposit/@depositNotifcationId	string(100)	Notification ID generiert aus der Applikation DTG.
Data Delivery Id	J	A,Z,O	dtgStatusResponse/deposit/@externeReferenzIDemission	string(1000)	Request ID definiert durch den Emittenten, entspricht dem Request Feld Nr 6 aus Pkt. 8.1
Geschäftsfall ID	J	A,Z,O	dtgStatusResponse/deposit/@geschaeftsfallNummer	string(100)	Geschäftsfall ID der Applikation DTG
NotificationCode	J	A,Z,O	dtgStatusResponse/deposit/statusCode	enum	Antwortcode der Applikation DTG
Reason		A,Z,O	dtgStatusResponse/deposit/statusText	string(2000)	Textuelle Beschreibung eines eventuellen Fehlers
Anhang Id		A,Z,O	dtgStatusResponse/deposit/anhang/@id	string(200)	Verweis auf einen Anhang
Anhang Typ		A,Z,O	dtgStatusResponse/deposit/anhang/@type	enum	Mögliche Werte: 1 = eingescannte Urkunde im PDF-Format
Anhang Dateiname		A,Z,O	dtgStatusResponse/deposit/anhang/@dateiname	string(255)	Name des Dateianhangs

8.5 Legende zu den Tabellen

Spalte	Werte	Beschreibung
Nr		Feldnummer, eindeutige ID pro Feld. Entspricht den Feldnummern in der Meldeservice Schnittstellen Definition XLSX
Name		Feldname
Required		Not Null Definition
	J	Feld ist für DTG obligatorisch
	J\	Feld ist für DTG bedingungsabhängig obligatorisch
Wp Type		Das Schnittstellenfeld ist bei folgenden Wertpapieren relevant
	A	Anleihen
	Z	Zertifikate
	O	Optionsscheine
Dtg		Beschreibung der Bereiche, wo das Feld in dem DTG Prozess benutzt wird.
	U	Urkundenfeld - Inhalt wird auf die Urkunde gedruckt
	B	Bedingungen Überprüfung - Inhalt wird für die Überprüfung der Wertpapierbedingungen laut AGB benutzt
	BE	Bedingungen, Erweiterungsdaten - Inhalt wird bei zusätzlichen Überprüfungen der Wertpapierbedingungen benutzt.
	BD	Bedingungen Data (PDF) - Felder zur Übermittlung der Bedingungen im PDF Format
	S	Steuerung - Verarbeitungssteuerungsfelder
	I	CCSYS Instruktion - Feldinhalt wird bei der Instruktionserstellung benutzt
XML		XML Struktur Definition des Datenfeldes
XML-Type		Type Definition des Datenfeldes
Description		Datenfeld Beschreibung. Definition der möglichen Werte

9. Fehler- und Status-Codes der Applikation DTG

9.1 Fehlercodes – Response Nachrichten

DTG Fehlercode	Beschreibung	XML/XSD Feld	Feld. Nr
DTG_USER_NOT_FOUND	Der User konnte nicht gefunden werden		
DTG_USER_NOT_AUTHORIZED	Der User ist nicht berechtigt, die Urkundenausstellung zu verlangen		
DTG_NO_MESSAGE_REFERENCE_FOUND	Das Attribut Meldungsreferenz fehlt (externeReferenzIDMeldung)	meldung/@externeReferenzIDMeldung	2
DTG_NO_DEPOSIT_REFERENCE_FOUND	Das Attribut Emissionsreferenz fehlt (externeReferenzIDEmission)	meldung/emission/@externeReferenzIDEmission	6
DTG_DEPOSIT_REFERENCE_ALREADY_IN_DTG	Der gelieferte Deposit Referenz Wert wurde bereits bei einer erfolgreichen Einlieferung verwendet.	meldung/emission/@externeReferenzIDEmission	6
DTG_NO_ISIN_FOUND	Das Feld ISIN ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/isin	41
DTG_ISIN_MUST_HAVE_LENGTH_OF_12	Die gelieferte ISIN besteht nicht aus zwölf Zeichen	meldung/emission/stammdaten/isin	41
DTG_ISIN_ALREADY_IN_DTG	Zu der ISIN gibt es bereits eine aktive Urkunde in DTG	meldung/emission/stammdaten/isin	41
DTG_ACTIVE_TRANSACTION_WITH_ISIN_ALREADY_IN_DTG	Zu der ISIN gibt es bereits eine laufende nicht abgeschlossene Einlieferung	meldung/emission/stammdaten/isin	41
DTG_NO_ISSUER_NAME_FOUND	Das Feld Emittentenname ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/emittent/emittenten/emittentenName	34

DTG Fehlercode	Beschreibung	XML/XSD Feld	Feld. Nr
DTG_ISSUER_NAME_LENGTH_VIOLATION	Der gelieferte Emittentename besteht aus zu vielen Zeichen	meldung/emission/stammdaten/emittent/emittenten/emittentenName	34
DTG_NO_ISSUER_ID_FOUND	Das Feld Emittenten ID ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/emittent/emittenten/emittentenID	36
DTG_ISSUER_ID_INVALID	Das gelieferte Issuer ID ist für DTG nicht bekannt	meldung/emission/stammdaten/emittent/emittenten/emittentenID	36
DTG_NO_WERTPAPIERNAME_FOUND	Das Feld Emissionsbezeichnung ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/emissionsBezeichnung	45
DTG_WERTPAPIERNAME_LENGTH_VIOLATION	Die gelieferte Emissionsbezeichnung besteht aus zu vielen Zeichen	meldung/emission/stammdaten/emissionsBezeichnung	45
DTG_NO_PRODUCT_GROUP_FOUND	Das Feld Produktgruppe ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/produktGruppe	112
DTG_PRODUCT_GROUP_NOT_IN_RANGE	Das Feld Produktgruppe beinhaltet einen ungültigen Wert.	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/produktGruppe	112
DTG_NO_QUOTATION_FOUND	Das Feld Darstellungsart ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/darstellungsArt	38
DTG_QUOTATION_NOT_IN_RANGE	Das Feld Darstellungsart beinhaltet einen ungültigen Wert.	meldung/emission/stammdaten/darstellungsArt	38
DTG_WERTPAPIERGATTUNG_NOT_FOUND	Das Feld Wertpapiergattung ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/gattung	39
DTG_WERTPAPIERGATTUNG_NOT_IN_RANGE	Das Feld Wertpapiergattung beinhaltet einen ungültigen Wert	meldung/emission/stammdaten/gattung	39
DTG_NO_DURATION_FROM_FOUND	Das Feld Laufzeitbeginn ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/laufzeitBeginn	49

DTG Fehlercode	Beschreibung	XML/XSD Feld	Feld. Nr
DTG_NO_MINIMUM_DENOMINATION_FOUND	Das Feld kleinste Stückelung ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/kleinsteStueckelung	58
DTG_NO_VOLUME_FOUND	Das Feld Volumen (Stück/Nominale) ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/volumen	113
DTG_VOLUME_FORMAT_VIOLATION	Der gelieferte Volume (Stück/Nominale) Wert ist falsch formatiert	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/volumen	113
DTG_VOLUME_SMALLER_THAN_DENOMINATION	Der gelieferte Volume (Stück/Nominale) Wert ist kleiner als die kleinste Stückelung	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/volumen	113
DTG_UNDERLYING_ISIN_MUST_HAVE_LENGTH_OF_12	Die gelieferte ISIN des Underlying besteht nicht aus zwölf Zeichen	meldung/emission/stammdaten/isinBasiswert	70
DTG_UNDERLYING_DESCRIPTION_LENGTH_VIOLATION	Das Feld Underlying Description besteht aus zu vielen Zeichen	meldung/emission/stammdaten/textBasiswert	72
DTG_ZINSTAG_INVALID	Das Feld Zinstag beinhaltet einen ungültigen Wert	meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert-Anleihe/zinsTag	81
DTG_ZINSMONAT_INVALID	Das Feld Zinsmonat beinhaltet einen ungültigen Wert	meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert-Anleihe/zinsMonat	82
DTG_ZINSPERIODE_INVALID	Das Feld Zinsperiode beinhaltet einen ungültigen Wert	meldung/emission/stammdaten/nichtdividendenWert-Anleihe/zinsPeriode	87
DTG_NO_SETTLEMENT_CURRENCY_FOUND	Das Feld Abrechnungswährung ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/abrechnungswaehrung	107
DTG_SETTLEMENT_CURRENCY_INVALID	Das Feld Abrechnungswährung beinhaltet einen ungültigen Wert	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/abrechnungswaehrung	107

DTG Fehlercode	Beschreibung	XML/XSD Feld	Feld. Nr
DTG_NO_PRODUCT_CURRENCY_FOUND	Das Feld Produktwährung ist nicht befüllt	meldung/emission/stammdaten/pr oduktWaehrung	59
DTG_PRODUCT_CURRENCY_INVALID	Das Feld Produktwährung beinhaltet einen ungültigen Wert	meldung/emission/stammdaten/pr oduktWaehrung	59
DTG_NO_INSTRUCTION_GENERATION_FLAG_FOUND	Das Attribut Instruktionserstellung ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/instruktion/@erstellung	118
DTG_INSTRUCTION_GENERATION_MUST_BE_TRUE_OR_FALSE	Das Attribut Instruktionserstellung beinhaltet einen ungültigen Wert	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/instruktion/@erstellung	118
DTG_KUNDENREFERENZ_MUST_BE_PROVIDED	Das Feld Kundenreferenz ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/instruktion/kundenR eferenz	120
DTG_KUNDENREFERENZ_LENGTH_VIOLATION	Das Feld Kundenreferenz besteht aus zu vielen Zeichen	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/instruktion/kundenR eferenz	120
DTG_ACTIVE_TRANSACTION_WITH_KUNDENREFERENZ_IN_DTG	Zu der Kundenreferenz gibt es bereits eine laufende nicht abgeschlossene Einlieferung	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/instruktion/kundenR eferenz	120
DTG_HAUPTZAHLSTELLE_MUST_BE_PROVIDED	Das Feld Hauptzahlstelle ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/bedingungen/haupt ZahlStelle	109
DTG_HAUPTZAHLSTELLE_MUST_HAVE_LENGTH_OF_11	Das Feld Hauptzahlstelle (BIC) besteht nicht aus 11 Zeichen	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/bedingungen/haupt ZahlStelle	109
DTG_CERTIFICATE_TYPE_MUST_BE_PROVIDED	Das Feld Urkundentyp ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/urkunde/typ	111

DTG Fehlercode	Beschreibung	XML/XSD Feld	Feld. Nr
DTG_CERTIFICATE_TYPE_MUST_BE_1	Das Feld Urkundentyp beinhaltet einen ungültigen Wert	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/typ	111
DTG_ERMAECHTIGTER_MUST_BE_PROVIDED	Das Feld Ermächtigtger ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/ermaechtigter	114
DTG_ERMAECHTIGTER_LENGTH_VIOLATION	Das Feld Ermächtigtger besteht aus zu vielen Zeichen	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/ermaechtigter	114
DTG_INSTRUKTION_DEPOT_MUST_BE_PROVIDED	Das Feld Begünstigter Depot ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/instruktion/depot	119
DTG_INSTRUKTION_DEPOT_LENGTH_VIOLATION	Das Feld Begünstigter Depot besteht aus zu vielen Zeichen	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/instruktion/depot	119
DTG_ERMAECHTIGTER_NOT_EQUAL_TO_INSTRUKTION_DEPOT	Die Inhalte der Felder Begünstigter Depot und Ermächtigtger Depot stimmen nicht überein	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/urkunde/ermaechtigter, meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/instruktion/depot	114, 119
DTG_ATTACHMENTFILENAME_MUST_BE_PROVIDED	Das Feld Bedingungen Filename ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/anhang/@dateiname	106
DTG_ATTACHMENTID_MUST_BE_PROVIDED	Das Feld Anhang ID ist nicht befüllt	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/anhang/@anhangID	105
DTG_ATTACHMENT_NOT_FOUND	Zur gelieferten Anhang ID konnte in der Meldung kein Attachment gefunden werden	meldung/emission/meldungsdaten/meldungDTG/bedingungen/anhang/@anhangID	105
DTG_ISIN_NOT_UNIQUE	Eine ISIN darf je DTG-Einlieferung in einer DTG-Meldung nur genau einmal vorkommen	meldung/emission/stammdaten/isin	41

DTG Fehlercode	Beschreibung	XML/XSD Feld	Feld. Nr
DTG_KUNDENREF_NOT_UNIQUE	Eine KundenReferenz darf je DTG-Einlieferung in einer DTG-Meldung nur genau einmal vorkommen	meldung/emission/meldungsdaten /meldungDTG/instruktion/kundenReferenz	120
SYS_FORWARD_FAILURE	Interner Kommunikationsfehler, die Nachricht konnte nicht verarbeitet werden		
SYS_SCHEMA_ERROR	Die Meldung ist kein gültiges XML-Dokument. Der Error-Code betrifft nur MFT-Meldungen. Bei Anbindung über Webservice entsteht der http-Fehler "400: bad request"		

9.2 Statuscodes – Status Nachrichten

DTG Statuscode	Beschreibung
DTG_PROCESSING	Die DTG Einlieferung wird verarbeitet
DTG_URKUNDE_AUSGESTELLT	Die Freigabe der Buchung in der Settlement Applikation und die Ausstellung der Urkunde sind erfolgt. Der Scanprozess wurde initiiert
DTG_URKUNDE_VERWAHRT	Die Urkunde ist ausgestellt, die Buchung in der Settlement Applikation wurde freigegeben. Der Scanprozess ist abgeschlossen. Der Urkunden-Scan befindet sich im Anhang.
DTG_ABGELEHNT	Die DTG Einlieferung wurde abgelehnt. Der Ablehnungsgrund kann in der textuellen Fehlerbeschreibung gefunden werden.
DTG_NO_RECORDS_FOUND	Es kann in DTG für die angegebene Emissions Referenz bzw. Geschäftsfallnummer keinen Geschäftsfall gefunden werden.
SYS_ERROR	Es kann wegen interner Applikationsprobleme momentan keine Statusinformation erstellt werden.

10. Antwortzeiten der DTG Applikation

Die erste Response Meldung (Erhalt bestätigt) wird etwa 5 Minuten nach der Übermittlung der DTG-Meldung erstellt. Die Antwortzeit kann sich bei gleichzeitigem Eintreffen vieler Einlieferungen erhöhen.

Die erste Status Meldung (Ausstellung bestätigt) wird normalerweise nach ca. 4 - 6 Stunden (innerhalb Bürozeiten) zur Verfügung gestellt. Bei gleichzeitiger Verarbeitung von vielen Einlieferungen, kann sich die Zeit entsprechend erhöhen.

Die zweite Status Meldung (Verwahrung bestätigt) erfolgt normalerweise ca. 6 - 12 Stunden (innerhalb Bürozeiten) nach der ersten Status Meldung. Bei gleichzeitiger Verarbeitung von vielen Einlieferungen, kann sich die Zeit entsprechend erhöhen.

